

## **Übernahme der Neef Gruppe durch die Meleghy & Cie. Automotive GmbH**

Am 2. Mai 2012 wurde die Vereinbarung zum Kauf der Neef Unternehmensgruppe, Wilnsdorf durch die Meleghy & Cie. Automotive, Bergisch Gladbach unterzeichnet. Neben den Geschäftsanteilen sind auch die Grundstücke und Gebäude an den Standorten Wilnsdorf und Gera mit erworben worden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die Neef Gruppe beschäftigt an beiden Standorten rund 420 Mitarbeiter. Die Werke fertigen im wesentlichen Karosseriestrukturbauteile für die Automobilindustrie und Produkte für die blechverarbeitende Industrie. Der aktuelle Jahresumsatz liegt bei gut 80 Millionen Euro. Ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, das bereits Erfolge zeigt, wird von den neuen Eigentümern konsequent weitergeführt.

„Mit branchenerfahrenen Eigentümer-Unternehmern, die selbst die Geschäftsführung übernehmen, hat Neef eine neue, erfolgversprechende Zukunftsperspektive. Wir freuen uns, dass wir dieses konsequent verfolgte Ziel mit außerordentlichem Engagement aller Beteiligten für die Kunden und Mitarbeiter von Neef erreichen konnten“, sagt Ralph Lindackers, für die Transaktion zuständiger Geschäftsführer der Friedhelm Loh Group.

Die Gesellschafter der Meleghy & Cie. Automotive verfügen über mehrere Jahrzehnte Erfahrung in der Automobilzulieferindustrie. Dies gilt insbesondere für das Kerngeschäft von Neef, der Stanz- und Fügetechnik. „Unser Ziel ist, das Unternehmen Neef nachhaltig weiter zu entwickeln und mit dem Charakter einer mittelständischen Familiengesellschaft zu führen“, erklärt Dr. Gyula Meleghy, Sprecher der neuen Geschäftsführung. „Mit dem traditionsreichen Standort Wilnsdorf und dem jungen Standort Gera und dessen hervorragender geographischen Lage hat das Unternehmen optimalen Zugang zu den Fertigungsstätten der deutschen Automobilindustrie“.

Dr. Thomas Werle, verantwortlich für Produktion und Technik: „Mit der vorhandenen technischen Ausrüstung im Bereich der Pressen- und Anlagentechnik hat die Neef Fertigungstechnik das Rüstzeug für eine erfolgreiche, wettbewerbsfähige Zukunft.“ Ergänzend hierzu sieht Michael Scharff, zuständig für Finanzen, als wesentlich an, die bestehende Kundenstruktur im Bereich Automotive und Nicht-Automotive zu erweitern.

Die neuen Gesellschafter setzen auf die Weiterentwicklung beider Standorte, die durch vorhandene Expansionsflächen und bauliche Gegebenheiten attraktive Chancen für zukünftiges Wachstum bieten.